



Begeistert: Der Heinrich-Schütz-Chor, Chöre des Pius-Gymnasiums, Musiker des Sinfonieorchesters Aachen sowie weitere bekannte Gastmusiker führten das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der Benediktiner-Abtei auf. Foto: Andreas Schmitte

# Wie ein zweites Weihnachtsfest

**Begeisterndes Bach-Oratorium** in der Benediktiner-Abtei. Chöre des Pius-Gymnasiums, Heinrich-Schütz-Chor und Musiker des Sinfonieorchesters Aachen gemeinsam unter Leitung von Dieter Gillissen.

**VON ROLF HOHL**

**Aachen.** Für viele Musikfreunde war es wie ein zweites Weihnachtsfest. Passend dazu standen auch die geschmückten Tannen noch immer in der großen Halle der Benediktinerabtei in Kornelimünster. Dort wurde das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Klassik, die anscheinend nichts von ihrem Glanz verloren hat – das Konzert war vollständig ausverkauft. In eindrucksvoller Kulisse tra-

ten gemeinsam der Heinrich-Schütz-Chor Aachen mit dem Schulchor und dem Eltern- und Lehrerchor des Bischöflichen Pius-Gymnasiums Aachen auf. Für die instrumentale Begleitung sorgten indes die Mitglieder des Sinfonieorchesters Aachen, das Ganze unter der Leitung von Dieter Gillissen. Dieser achtet bei seiner Arbeit stark auf das gemeinsame Musizieren mit verschiedenen Generationen. Das Altersspektrum von 14 bis 80 Jahren wird in seinen Chören abgebildet, was auch dazu

beiträgt, jüngere Generationen an die großen Werke der Musikliteratur heranzuführen.

## **Viele junge Gesichter**

Der Auftritt zeigte, dass diese Arbeit Früchte trägt. Viele junge Gesichter waren in den Reihen der Chöre zu finden, die mit glasklarem Gesang überzeugten. „Selber zu musizieren, ist der beste Musikunterricht“, sagt Gillissen immer, der am Pius-Gymnasium auch als Musiklehrer tätig ist. Neben den

Chören und dem Sinfonieorchester setzten die Auftritte bekannter Musiker aus der Region und aus der Ferne musikalische Höhepunkte. Etwa die junge Sopranistin Maria-Eunju Park, die Aachener Altistin Eva Nesselrath oder der chilenische Tenor Patricio Arroyo, der als festes Ensemble-Mitglied am Theater Aachen arbeitet. Und mit dem belgischen Bariton Fabio Lesuisse, der in Aachen geboren wurde, konnten die Besucher ein weiteres Eigengewächs der hiesigen Kulturlandschaft live erleben.